

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 154.

Montag den 5. Juli.

1869.

Fortwährend vorkommende Reclamationen veranlassen uns zu der wiederholten Bitte, Anzeigen, die in der nächstfolgenden Nummer unseres Blattes erscheinen sollen, am vorhergehenden Werktage des **Vormittags** abgeben zu wollen. Bei Inseraten von größerem Umfang werden wir für noch frühere Einreichung dankbar sein.
Die Expedition.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. Juli curr. Nachmittags 3 Uhr sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 1, die den Eheleuten Jacob Herzfeld vom Hofe Lindenthal bei Bierstadt gehörigen in der Gemarkung Bierstadt gelegenen zu 18,590 fl. taxirten Immobilien, bestehend aus dem Wohngebäude nebst der ganzen Hofraithe und dem Garten des Hofes Lindenthal, sowie aus verschiedenen daranliegenden Aekern und Wiesen 2c. zum ersten Male zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht I. 23

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Jean Gilles zu Biebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 22. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. Mai 1869.

Königl. Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Nachdem die Feuerndte in der städtischen Kastanienplantage an der Platter-Chaussee stattgefunden hat, soll mit Zustimmung der Forstbehörde die Weide für Schafe in derselben von jetzt bis zum Spätherbste d. J. in Pacht gegeben werden, und wird Termin zur Verpachtung dieser Weide auf

Dienstag den 6. d. M. Vormittags 11 Uhr
in das hiesige Rathhaus, Zimmer Nr. 21, anberaumt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Sanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen die Grund- und Planirarbeiten für die Chauffirung und Pflasterung der verlängerten Adelhaidstraße und der Karlsstraße dahier, veranschlagt, einschließlich des Verfarrens des Grundes, zu 1015 Thlr. 17 Sgr., wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier 1 Billard neuester Construction mit Zugehör, 1 Tafelclavier, 2 große Spiegel, 1 großer Glasschrank, 2 große Chrystall-Aufsätze, 1 Decimalwaage, verschiedene Christofle-Gegenstände, Porzellan, 2 kupferne Theemaschinen, mehrere Lampen, Tafelbestecke, sodann 13 Duzend Theeservietten, 11 Duzend Tafelservietten, 9 große Damasttaseltücher, 31 kleinere Tafeltücher, 5 Tischtücher und sonstiges Weiß- und Hausgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.
12992

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Steuer.

Die zur Stadtkasse steuerpflichtigen Bewohner hies. Stadt werden hiermit an die am 1. Juli l. Js. fällige 2. Rate 1869r Steuer erinnert.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Dienstag den 6. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Küchenschrank, ein Tisch, 3 Stühle,
- b) ein Wagen

versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Montag den 5. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 151.)

Versteigerung von Baumaterialien, Nerostraße 20. (S. heut. Blatt.)

Mobilien-Versteigerung der Frau J. Petmedt, Adolphstraße zu Biebrich. (S. Tgbl. 151.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung der zweiten Schur des ewigen Klees von 5 Morgen Fläche, auf dem neuen Todtenhof. (S. Tgbl. 153.)

Versteigerung von Baumaterialien.

Montag den 5. Juli Morgens 9 Uhr läßt Herr Inspector L. Diels in seinem Hause, Nerostraße 20 hier, verschiedene noch sehr gute Baumaterialien, als: Fenster, Thüren, Eisen- und Holzwerk gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigern.

12827

Ein noch fast neuer Damen-Reitsattel ist für 30 Thaler zu haben. Näh. in der Expedition d. Bl.

12799

Amerikanische Welt-Ausstellung.

Um es dem feinen Publikum zugänglicher zu machen, habe ich dieselbe nach dem

Maurer'schen Garten-Salon,

Geisbergstraße 1 (Ecke der Taunus- & Geisbergstraße),
verlegt und ist dieselbe daselbst täglich von 10 Uhr Morgens bis
7 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 15 fr., Kinder 6 fr.

12437

Die unterzeichneten Colonialwaarenhändler machen hiermit bekannt, daß sie von Sonntag den 4. Juli ab ihre Geschäfte an Sonn- und allgemeinen Feiertagen um 3 Uhr Nachmittags schließen werden.

C. Adler. J. & G. Adrian. A. Brandscheid. A. Beder.
A. Burkard. Sch. Eberts. B. Enders. L. Erbe. J. Gudes.
J. Haub. C. Hild. J. C. Keiper. Aug. Kadesch. Aug. Koch.
W. Kirchner. Frz. Köhr. D. Klingelhöfer. Ph. Nagel.
Sch. Philippi. Chr. Ritzel Ww. Ph. Reuscher. Louis Roth.
C. W. Schmidt. F. Strasburger. A. Schira. F. L. Schmitt.
A. Schirmer. Schumacher & Poths. C. Schweighöfer.
Aug. Schramm. A. Thon. A. Thilo. L. Untel Wwe.
J. B. Willms. Joh. Wolff. J. W. Weber. C. Weygandt.
Sch. Wald. W. Weiz.

12632

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfiehlt Marmorwaaren, sowohl florentiner wie
deutsche Fabrikate, in größter Auswahl.

Alle Arten Pianos werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in, als
außer dem Hause, durch W. Matthes, Kirchgasse 25. 11281

Ein Stuttgarter Tafel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermieten
Wellritzstraße 18. 9950

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind neue Kartoffeln zum
Marktpreise zu haben. 12844

Guter Baulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Dogheimerstr. 19, Bel-Etag, ist ein schöner Gummibaum zu verk. 11244

Friedrich Bickel,

En gros-Lager englischer, se weizer und französischer

Weiss-Waaren.

Leinen- und Wäsche-Manufactur.

Vorhänge,

gewebte und gestickte in allen Breiten und Preisen.

Mouleursstoffe.

Stickereien.

Einsätze und Streifen in Moll, Tüll und Percale.

Tüll und Spitzen, ächt und unächt.

Glatte & façonnirte Stoffe.

Moll, Batist, Jaconet, Nansooc, Percale
und Shirting.

Piqué und Piquédecken.

Lyoner Foulards.

**Fabrik-Niederlage in Velours &
Taffetas noirs.**

Obiges Lager verlege ich

grosse Burgstrasse 12

und verbinde damit unterm Heutigen einen

Detail-Verkauf.

Durch mein En gros-Lager ist es mir ermöglicht, alle in das Weiss-Waarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu liefern und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

12999

Kursaal zu Wiesbaden.

Im grossen Saale

Freitag den 9. Juli, Abends 7 Uhr:

Kammermusik-Soirée

der Herren

Carl Hill, Kammersänger Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs von Mecklenburg-Schwerin; **Hugo Heermann**, Violine; **Valentin Müller**, Violoncelle; **Martin Wallenstein**, Kammer-Virtuos Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs von Hessen.

Eintrittskarten (reservirte Plätze à 2 fl. 20 kr., nicht reservirte à 1 fl. 10 kr.) sind bei den Portiers des Kurhauses und Abends an der Kasse zu haben.



Pompier-Corps.

12984

Die Mitglieder des Pompier-Corps werden hierdurch zu einer Vorbesprechung über die bevorstehenden Wahlen auf Montag den 5. Juli Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in das Local des Herrn Ph. Himmel, Neugasse, freundlichst eingeladen.

Fr. Knefeli. C. Rommershausen. G. Wolf. E. Weil.
Fr. Strasburger. A. Rayss. C. Momberger.

Einladung.

In Folge der gestrigen Versammlung der Gläubiger des Herrn Hauptmann von Liebermann haben die Unterzeichneten, um sich und andere Geschäftsleute für die Zukunft vor ähnlichen Verlusten thunlichst zu schützen, die Bildung eines Vereins beschlossen, dessen Mitglieder sich gegenseitig verpflichten, creditunfähige Personen sich einander namhaft zu machen und denselben keinerlei Credit zu gewähren.

Indem wir zur Constituirung des Vereins eine Zusammenkunft auf nächsten Dienstag Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saalbau Schirmer anberaumen, laden wir dazu alle Geschäftsleute ein, welche sich bei der Sache betheiligen wollen. Wiesbaden, den 2. Juli 1869.

A. Schirg. L. Schröder. Fr. Dörr. G. L. Specht & Comp.
August Engel. W. Abler. Bacharach & Strass. G. Ph.
Rätzberger. Bernhard Jonas. L. Dams. Fr. Bourbons.
P. F. Dreissbach. Friedr. Jäger. H. Ballat. G. Steins-
hänger. G. Prosslich. Theodor Schäfer. C. Bartels.

12989

Restauration Dietz,

Friedrichstraße 6.

Von heute an ist ein ausgezeichneter Bodenheimer per Schoppen 12 fr.
in Zapf genommen.

12969

Scholle molle 8 fr.

Alten

Ungarwein,

süßen und herben,

in vorzüglichster Qualität bei

H. Sulzer,

12960

große Burgstraße 10.

Eis - Consumenten!

Jeden Morgen früh fahren meine Eismagen durch die Stadt und an den
Landhäusern vorüber. Bestellungen und Abonnements oder Marken-Käufe wolle
man bei mir im Hause machen. Prospekte und Preise darüber daselbst.

12771

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Melis, feinst Colonial, im Brod per Pfund 17½ fr.,
sehr schön, " " " " 17 "

Stearinlichter, Prima Münzing & Comp., per Paquet 24 fr.,
Secunda Victoria, " " 22 "

Spiritus per Schoppen 18 fr. bei

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse. 12854

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Vorzügliches Malz für Bäder (nicht mit Gerstenschrot vermengt) empfiehlt
12958

M. A. Behringer, Metzgergasse 13.

Unterricht in Musik und in der englischen Sprache wird ertheilt Rhein-
straße 10 2 Stiegen hoch. 12672

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr,
3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons)
ertheilt **Georg Linck, Kapellenstraße 19.** 8862

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin
ertheilt Rüderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Nerostraße 19 werden alle Sorten **Gläser** angelauft.

11207

Cursus für Damen.

Ein Frauenzimmer, welches 14 Jahre in Paris in einem der größten Confections-Geschäfte als erste Zuschneiderin thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen jeder Art von Damen-Toilette neuester Pariser Façon, in einem Zeitraum von einem Monat gründlich zu erlernen. Näh. Neugasse 11 im Hause des Herrn Rach. 12976

Aechte importirte Havanna-Cigarren

empfehlte die Filiale der Cigarrenfabrik

Moritz Wallenfels,

12506

Ranggasse 31, vis-à-vis der Post.

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfehlte sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 kr.,
3 Faß	à 40 kr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.,
7 bis 9 Faß	à 24 kr.,
10 und mehr Faß . . .	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weill**, Nerostraße 21, **Aug. Romberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dohheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **H. Hens**, Friedrichstraße 7, **H. M. Burl**, Herrnmühlgäßchen 4, und **H. Dörr**, Mauergasse 15. 529

Eine gute, zweischläfige Bettstelle, nußbaumlackirt, mit Stroh- und Seegrasmatratze, Oberbett und zwei Kissen, ein vollständiges Dienstbotenbett, ein zweithüriger Kleiderschrank und ein Pultchen zu verkaufen. Näh. Exped. 12956

Oberwegergasse 51 sind äußerst billig zu verkaufen: Einthürige Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 11 fl., neue und gebrauchte Commoden, Roßhaar- und Seegras-Matrassen, Bettwerk, Bettstellen, Reiselofter mit Einsägen, Reisetaschen, Strohsäcke, Kanape's, Tische, Kleiderstoc, Spiegel, ein eleganter Mahagoni-Cauniz, Bügeleisen, Bügelbretter, Stühle, Kinderbettstellen mit Matrassen u. s. w. 12985

Einige prachtvolle, runde Tische mit gestochenen Füßen, zwei nußbaumene Kleiderschränke, einige Bettstellen und ein gebr. Kanape billig zu verkaufen **Platterstraße 1.** 12746

Zwei ächte, englische Hühnerhunde von 3 und 6 Jahren zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 12978

Bei **J. Schmidt**, Moritzstraße 5, sind neue Kartoffeln per Rumpf 12 kr. zu haben. 12981

Helenenstraße 24 sind gute neue Kartoffeln zu verkaufen. 12470

Mauritiusplatz 2 sind zwei Consolschränke von Nußbaumholz zu verk. 12864

Adelheidstraße 5 ist Kopfsalat zu haben. 12887

Schachtstraße 18 ist ein Pferd nebst Geschirr und Karrn zu verk. 12781

Das Haus Ecke der Lehr- und Rüderstraße 31 ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres daselbst. 10310

Von heute, als am 1. Juli, gehen täglich zwei Omnibusse von dem Launusbahnhofe nach Schwalbach, der erstere Morgens 11 $\frac{1}{4}$ Uhr, der zweite Abends 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, und von Schwalbach zurück Abends um 6 Uhr. Karten à Person 1 fl. sind zu haben bei zwei von der Gesellschaft bestimmten Conducteuren, bei dem Restaurateur der Launusbahn, dem Portier im grünen Wald, Herrn Gasthalter Weitz, Michelsberg, und Heinrich Kleber, Gelsbergstraße 7.

12987

Die Wiesbadener Kutscher-Gesellschaft.

Allgemeine Deutsche Schuhmacher-Versammlung

heute Abend 8 Uhr im Locale des Herrn Lamsbach, Häfnergasse.

12890

Der Bevollmächtigte: J. Skäcel.

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 kr., Abendessen zu 7 kr., sowie Kaffee zu jeder Tageszeit zu haben.

10757

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 2. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	332,61	332,66	332,70	332,66
Thermometer (Réaumur).	14,0	16,0	14,2	14,73
Dampfspannung (Pariser Linien).	4,34	5,76	5,67	5,26
Relative Feuchtigkeit (Procente).	66,2	75,0	85,2	75,46
Windrichtung.	N.O.	S.W.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".		61"		

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das naturhistorische Museum

ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntags- und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 5. Juli.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Modellirschule.

Allgemeine

Deutsche Schuhmacher-Versammlung

Abends 8 Uhr: im Locale des Herrn Lamsbach, Häfnergasse.

Männergesangsverein.

Abends präcis 9 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.

Frankfurt, 2. Juli.

Geld = Course.

Bipolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9 " 54	— 56	"
20 Fres. - Stücke	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales	9 " 50	— 52	"
Preuß. Fried. d'or	9 " 58	— 59	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 58	— 12. 2	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$	— 45 $\frac{1}{2}$	"
Dollars in Gold	2 " 28	— 29	"

Wechsel = Course.

Amsterdamm 99 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ b. u. G.	
Berlin 104 $\frac{7}{8}$ G.	
Essen 105 $\frac{1}{2}$ B.	
Hamburg 88 $\frac{5}{8}$ B.	
Leipzig 105 B. 104 $\frac{1}{4}$ G.	
London 120 $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ b.	
Paris 95 $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ b.	
Wien 95 $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{4}$ b.	
Disconto 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ G.	

Mit 3 Beilagen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 154)

5. Juli 1869.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden
Sizung vom 23. Juni 1869.**

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren G. D. Schmidt (dienstlich verhindert) und J. Schmidt.

997. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Peter Petschert dahier um Dispensation von der Errichtung eines Stückes Mauer bei der Erhöhung seines in der Faulbrunnenstraße No. 10 belegenen Wohnhauses um einen dritten Stock soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Königlichen Hochbau-Inspection einverstanden sei.

998. Zu dem Gesuche des Landwirths Heinrich Schaad von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Scheuer mit Stallung 2c. in seiner in der Dotzheimerstraße No. 14 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

999. Zu dem Gesuche des Maurers Wilhelm Roder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der verlängerten Rheinstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, den auf seinen Bauplatz sich berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagelosten nach Maßgabe der Verfügung Königlicher Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlagen in den Bauquartieren oberhalb der Dranienstraße und der Artilleriekaserne enthaltenen Bestimmungen der Stadtkasse zu vergüten.

Zu den Gesuchen:

1000. des Schreiners Heinrich Heiland von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Abtrittsgrube, sowie zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in dem Hirschgraben No. 3 belegenen Hofraithe und

1001. des Gastwirths Philipp Ditt dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses auf seiner in der Kirchgasse zwischen den Häusern No. 25 und 27 belegenen Baustelle

soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1002. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Wilhelm Peter Räder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes zu seinem an der Sonnenbergerstraße neu erbauten Landhause soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Hochbau-Inspection gestellten Bedingungen gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei, wenn

das Gebäude die roth eingezeichnete Stellung erhalte, da nämlich, dem Vernehmen nach, der Königl. Domänenfiscus beabsichtige, die angrenzenden Ländereien als Baustellen zu verwerthen und es daher störend sein würde, wenn das projectirte Seitengebäude gegen die eingezeichnete allgemeine Häuserflucht vorzustehen läme.

1003. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Schuhmachers Jacob Schmitt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Badhauses auf seiner in der kleinen Webergasse No. 4 und in der Webergasse No. 18 belegenen Besizung und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Hausbaues nichts einzuwenden sei. Was dagegen die Anlage von Bädern, resp. die Anlage eines Unterablaufes aus denselben nach dem Canal in der Hainergasse anlange, so sei der Gemeinderath der Ansicht, daß von dem Gesuchsteller vorerst der Beweis zu führen sein dürfte, daß durch einen beständigen Abfluß des Wassers aus seiner warmen Quelle in der Höhe des Einlaufs in die beabsichtigten Bäder und ebenso durch den beabsichtigten Unterablaufcanal aus denselben, die benachbarten warmen Quellen, namentlich die sehr nahe liegenden des Badhauses zum „Kölnischen Hof“ und des Badhauses zu den „zwei Böden“ nicht beeinträchtigt werden würden.

Zu den Gesuchen:

1004. der Gebrüder Esch auf der Wallmühle um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung ihrer Bierbrauerei durch Errichtung eines Anbaues und

1005. des Heinrich Weil von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitenbaues an sein Haus in der Elisabethenstraße Nr. 27 soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1006. Zu dem Gesuche des Steinhauers C. Roth von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung zweier Wohnhäuser am Ecke der Rhein- und Karlstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, den auf seine Baupläze sich berechnenden Beitrag zu den Straßenanlagelosten nach Maßgabe der Verfügung Königl. Regierung vom 12. October 1866 und unter den in dem Etat vom 18. März 1867 über die Straßenanlagen in den Bauquartieren oberhalb der Dranienstraße und der Artilleriekaserne enthaltenen Bestimmungen der Stadt-asse zu vergüten.

Zu den Gesuchen:

1007. des Kaufmanns Friedrich Poths von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erhöhung des Seitengebäudes in seiner in der Nicolasstraße Nr. 7 belegenen Hofraithe,

1008. des Bierbrauers Georg Bücher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung von Neubauten und Vornahme verschiedener Bauveränderungen auf seiner Besizung „zum Felsenkeller“ an der Bierstadterstraße,

1009. des Kunstgärtners Gustav Kossel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung seines Gartenhauses im Dambachthal,

1010. der Medicinalrath Dr. Jais Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ueberdachung des in der Burgstraße belegenen kleinen Zwischenhofes in ihrem Hotel zu den „vier Jahreszeiten“,

1011. des Hoffseifensieders Carl Heiser von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Brunnens in seiner auf der „Salz“ belegenen Wiese und

1012. der Heinrich Heuß Wwe. von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Schaufensters an ihrem in der Wellritzstraße Nr. 8 belegenen Wohnhause

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1014. Die am 23. I. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Unterhaltung des Casteler Wegs und des Wegs von der Adolphstraße nach der Neumühle vorkommenden Decksteinlieferung und Befuhr wird den Steigern genehmigt.

1015. Die am 19. I. Mts. in den städtischen Walddistricten Gehrn, Eisernenhand und Klosterbruch abgehaltenen Grasversteigerung wird auf den Erlös von 73 Thlr. 14 Sgr. genehmigt.

1016. Die am 16. I. M. abgehaltene Versteigerung des Grases von der städtischen Wiese in der Nonnentrift und dem Acker im Wollenbruch, wird auf den Erlös von 5 Thlr. 29 Sgr. genehmigt.

1017. Der unterm 21. I. M. mit Wilhelm Wahr auf der Schießhalle wegen pachtweiser Ueberlassung einer zunächst der Schießhalle belegenen städtischen Waldfläche zum Wirthschaftsbetriebe abgeschlossene Vertrag, wird genehmigt.

1024. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungs-Vereins vom 15. I. M., den Ankauf auf der Bierstadter Warte betr., wird beschlossen, zu dem 1170 fl. betragenden Kauffchillinge einen Beitrag von 400 fl. aus der Stadtkasse zu verwilligen.

1026. Auf Schreiben des Königlichen Oberförsters, Herrn v. Witzleben auf der Fasanerie, vom 16. I. M., die Aufforstung der Wiesen im „Oberen Gehrn“ betreffend, wird beschlossen, zu erwidern, daß der Gemeinderath es für das Vortheilhafteste halte, die fraglichen Wiesen mit Rothtannen zu bepflanzen, hiermit jedoch noch bis zum nächsten Jahre zu warten, da die aus der städtischen Saatschule zu verwendenden Pflanzen zum Versetzen jetzt noch nicht kräftig genug seien, daß der Gemeinderath sodann wünsche, daß die die Wiesen durchziehenden Canäle und Gräben der Hauptwasserleitung auf beiden Seiten mit Bärchen eingefast und diese Pflanzungen schon in diesem Herbst vorgenommen würden.

1027. Auf das Gesuch des Senators Dr. Lampe von Bremen, betreffend die Herstellung des Grabmales seines Vaters auf dem alten Todtenhofe dahier, wird beschlossen, zu erwidern, daß gegen die beabsichtigte Renovirung dieses Grabmales durch eine neue Sandsteineinfassung nebst gußeisernem Geländer in der Höhe des jetzt sich daselbst befindlichen Holzgeländers von hier aus zwar nichts einzuwenden sei, daß jedoch damit irgend welche Rechte an dem Plaze des Grabmals nicht eingeräumt werden könnten und der Gemeinderath sich vorbehalte, falls der alte Todtenhof einer anderen Bestimmung übergeben werden sollte, frei über den fraglichen Plaz zu disponiren.

1028. Auf Bericht des Acciseamts vom 25. I. M., die Anstellung des Acciseaufsehers Pitton dahier betreffend, wird beschlossen: den mit diesem Aufseher abgeschlossenen Dienstvertrag zu genehmigen.

1029. Das von der gemeinschaftlichen Commission des Gemeinderathes und Bürgerausschusses berathene Gemeindestatut, betreffend die Einquartirung der bewaffneten Macht in Friedenszeiten, wird genehmigt.

1030. Auf Vorlage des Entwurfs einer neuer Feuerwehr- und Löschordnung

für die Stadt Wiesbaden, wie solcher aus den Berathungen der Feuerlöschcommission und der Führer der Feuerwehr hervorgegangen, wird beschlossen: diesen Entwurf Königlich Regierung zur Genehmigung vorzulegen und nach erfolgter Genehmigung in entsprechender Anzahl zur Vertheilung an die Feuerwehr drucken zu lassen.

1031. Auf Vorlage des Berichtes der zur Prüfung der Rechnungen des Acciseamts von den Jahren 1867 und 1868 vom Bürgerausschusse bestellten Commission, wird bezüglich des von der Commission beanstandeten Accis-Privilegiums, welches dem Klostergut zu Clarenthal gewährt wird, beschlossen: dieselbe von dem Anwalte der Stadtgemeinde, Herrn Justizrath von Eck, ein Rechtsgutachten einzuziehen.

1032. Der Bericht des Lehrers Bouffier über die vom 18. bis 21. Mai l. J. in Berlin abgehaltene 18. allgemeine deutsche Lehrerversammlung gelangt im Auszuge zur Kenntniß der Versammlung und wird mit Befriedigung entgegengenommen.

1035. Die Baucommission erstattet Bericht über das Ergebniß der Submission für die Lieferung der gußeisernen Röhren für die Hauptwasserleitung zu Wiesbaden und beantragt: „der Gemeinderath wolle auf die für die Lieferung der gußeisernen Röhren für die Wasserleitung eingelaufenen Submissions-offerten den Gebrüdern Böcking zu Hallberger Hütte den Zuschlag ertheilen und den Herrn Bürgermeister ermächtigen, mit denselben einen Vertrag über die in Rede stehende Lieferung abzuschließen, worin von den Submissionsbedingungen soweit abgewichen werden kann, als es die auf der Hallberger Hütte eingeführte Fabricationsmethode wünschenswerth erscheinen läßt.“ Dieser Antrag wird genehmigt.

1036. Die in der Sitzung vom 12. v. M. bestellte Commission erstattet Bericht über die eingelaufenen Bewerbungen um die Stellen der städtischen Armenärzte und des städtischen Heilgehilfen und werden hierauf gewählt:

a. als Armenärzte:

- 1) für die Stelle mit 250 Thaler Gehalt (Distrikt westlich der Platterstraße, des Michelsbergs etc.) Dr. Louis Seyberth dahier und
- 2) für die Stelle mit 200 Thaler Gehalt (östlicher Distrikt) Dr. Hermann Joseph Mädlar von hier;

b. als Heilgehilfe:

Bader Jacob Catharinus von hier.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

Für diesen Auszug:

300 ft, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 24. Juni 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath, mit Ausnahme der Herrn Vorsteher G. D. Schmidt und Glaser.

1040. Der Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung, daß die Wahl des Gymnasiallehrers Schmitthenner zu Weilburg zum Lehrer an der höheren Bürgerschule dahier von Königlich Regierung bestätigt worden und seine Einberufung bereits erfolgt sei.

1048. Das Gesuch des Lünchers Gerhard Christian Karl Ludwig Meininger von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1049. Zu dem Gesuche der Maria Serba von Vielbrunn, Kreises Neustadt im Großherzogthum Hessen, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1051. Die in der Sitzung vom 5. v. M. bestellte Commission erstattet Bericht zu der Beschwerde der hiesigen Bierbrauer gegen die Einführung der neuen Acciseordnung, und wird nach eingehender Discussion dem Antrage der Commission entsprechend beschloffen: diese Beschwerde als unbegründet zur Abweisung zu begutachten.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Versteigerung wegen Steuerrückstände.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerklasse dahier sollen Dienstag den 6. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr allerlei Hausmobilien wegen rückständigen Staats- und Kirchensteuern in dem Rathhause zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Juli 1869.
12952

Walther und Steinhauer,
Executoren.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts soll Montag den 5. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden ein Deconomiemagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Montag den 5. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- a) 24 Stühle,
- b) 6 Tische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Dienstag den 6. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- 300 Stück Schreinerborde,
- ein Kanape,
- ein Kleiderhrant,
- ein Küchenhrant

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Dienstag den 6. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine vollständige Ladeneinrichtung,
- b) 6 Mille Cigarren,
400 Pfund Tabak

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Ein zu einem Blumenfenster sich eignender Glaskasten, eine große, gut erhaltene Hundshütte billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 12000

Complette neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten Herrschafts-Betten sind stets in jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen übrigen bekannten Bettwaaren-Artikeln bestens.

12620

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Aecht

353

englischer Waterproof

(Garantie für wasserdicht),

2 $\frac{1}{2}$ Ellen breit, à 1 fl. 40 kr. per Elle, empfiehlt

J. Hertz, Langgasse
8 e.

NB. Schnittmuster zu Regenmänteln in allen Façons werden gratis dazu gegeben.

Eine Parthie Weißtuchereien, Garnirungen und Einsätze, sowie Muss, Blaus, Jaconets, empfiehlt billigt

375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle Kurzwaaren in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: Damen-Strümpfe von 16 fr. anfangend, Kinder-Ringel-Strümpfe von 12 fr. an, Socken von 11 fr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Alle zum Baufach gehörigen Sukwaaren, als:

Kaminthüren, Abtrittsröhren, Dachfenster, Herde &c.

halte stets auf Lager.

12552

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Ein sehr gut gelegenes Geschäftshaus, welches sich sehr gut rentirt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und kann alsbald übergeben werden. Näh. bei Herrn F. Baumann, Marktplatz 8.

12944

Eine gut rentirende Gastwirthschaft, nahe dem Kursaal in bester Lage, mit vollständigem Inventar ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Herrn Friedrich Baumann, Marktplatz 8.

12945

Ein schön und solid gebautes Haus in angenehmer Lage der Stadt mit einem Laden, zu jedem Geschäfte sich eignend, ist ohne Unterhändler unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped.

12949

Ein zweirädriges Karrenchen ist zu verkaufen Taunusstraße 10.

12930

Für Bauunternehmer.

Wir haben bei den Herrn Architekten Kreizner & Sakmann, Rheinstraße 21, eine vollständige Collection unserer Parquetböden in natürlichem Holz und verkleinertem Maßstab hinterlegt und werden genannte Herren sie auf Verlangen jederzeit zur Ansicht vorlegen.

Ausschließlich mit der Fabrikation von Parquetböden beschäftigt, können wir, was solide Arbeit, Reichhaltigkeit der Muster und Billigkeit betrifft, mit jeder Fabrik concurriren.

Stuttgart, im Juni 1869.
12281

Wirth & Wagner,
Parquetboden-Fabrik.

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt **Reise-Necessaires** jeden auch des hochfeinsten Genres für Damen und Herren, ferner **Portemonnaies, Portecigarres, Albums,** überhaupt **Lederwaaren** in **courantester** und **feinster Qualität.** 164

Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6.

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfiehlt alle gangbare Lederarten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie gesteppte Leder- und Zengstiefelchen, Roßhaare, Ledertuch &c. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen. 11961

Pariser Sandschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Schönfärberei, Druckerei und Wascherei

von J. C. Böhler in Frankfurt a. M.

Agentur bei

Christ. Jstel, Langgasse 19. 11994

Bruchbänder, gut gearbeitet, sowie alle in das Krankensach einschlagende Artikel empfiehlt

11989

Marktstraße 12, Carl Rossel, Marktstraße 12.

Wannenbäder

liefert

Bademeister Hahn,
Webergasse 40.

9436

Ein **Ranape** (Pompadur), dauerhaft gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei R. Sauer, Tapezirer, Nerostraße 11. 11661

Bei **W. Heuss,** Kirchgasse 25, sind **nußbaum-polirte Bettstellen,** lackirte einschl. Bettstellen, sowie kleine **Waschschränkchen** zu verkaufen. 10497

L A I G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.
Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Photographie-Rahmen

in großer Auswahl von 3 fr. an per Stück empfiehlt

12333

Josef Roth, Ecke der Marktstraße und Neugasse.

**Broderies
française.**

GRAND MAGASIN

**Lingerie
dentelles.**

de

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen seine ungebleichten **Stidereien** in jedem wünschenswerthen Artikel für Damen und Kinder zu fabelhaft billigen Preisen, besonders **Taschentücher** in ächtem **Batiste** von 42 fr. an bis 70 fl., mit jedem beliebigen Buchstaben, bestens zu empfehlen, ebenso seine **Lingerie** und fertige **Wäsche, Spitzen** und sonst viele in dieses Fach einschlagende Artikel. **Feste Preise.**

Taunusstrasse 27.

12087

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel,** Webergasse 4.

Laarmann & Woller

aus Dresden,

neue Colonnade 1, Wiesbaden,

empfehlen während der Curzeit ihr großes Lager von Herrn- und Damenwäsche, **Spitzen-Garnituren** und **Strumpfwaren**, nebst allen einschlagenden Artikeln.

Billige, aber feste Preise.

12209

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen mein

Steinkohlen- & Holz-Geschäft

in das Haus des Herrn **Günter Klein** sel. Erben, **Mühlgasse 4** verlegt habe und bitte um geneigten Zuspruch. **Reelle und billige Bedienung** sichere ich jederzeit zu.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

A. Brandscheid.

NB. Bestellungen werden auch in meinem Laden **Steingasse No. 35** angenommen.

12165

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. **Friedrichstraße 30.**

12276

Druck und Verlag der **E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei,**
für die Herausgabe verantwortlich **J. Greif** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 154)

5. Juli 1869

Naturwissenschaftliche Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich dem nach Wissenschaft strebenden Tit. Publikum in Wiesbaden ergebenst anzuzeigen, dass er demnächst **im grossen Casinosaal zwei Abendunterhaltungen im Gebiete der Astronomie** zu geben beabsichtigt. — Mittelst Anwendung aussergewöhnlich, optisch-physikalischer Rieseninstrumente unter Zuziehung des Drummond'schen Lichtes, wie einer electrischen Batterie werden die „**Himmelsräume und ihre Welten**“ in einer dem Local entsprechenden Grösse, in grösster Helligkeit z. Th. beweglich zum Vorschein kommen; die einzelnen Erscheinungen werden erläutert mit einem, auf dem gegenwärtigen Standpunkte der Forschung beruhenden, populären Vortrag von

Fritz Fuchs, Mitglied mehrerer naturfor. Gesellschaften.

Eine Subscriptions-Liste wird zur gütigen Einzeichnung in Umlauf gegeben.

12953

Conferenz in Schierstein

12935

Mittwoch den 7. Juli, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

167

Pompier-Corps.

Mittwoch den 7. Juli d. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet in dem Locale des Herrn E. Weins, Goldgasse 2 (eine Stiege hoch), eine **General-Versammlung** des Pompier-Corps statt. Die Mitglieder werden ersucht, sich pünktlich und zahlreich einzufinden zu wollen.

Tagesordnung: 1) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.

2) Wahl eines Cassirers.

3) Wahl eines Spritzenmeisters zu No. 7.

4) Wahl eines 1. Hauptmanns.

12746

Das Commando.

Leihhaus-Commissionen

beforgt Frau Vaupel,
H. Schwalbacherstrasse 1.

Kalbsteich per Pfund 12 fr. ist zu haben Steingasse 23.

12892

Ellenbogengasse 10a sind fortwährend alle Sorten Gemüse, sowie Kartoffeln und Salat zu haben.

12-36

Gute, neue Kartoffeln per Kumpf 11 fr. zu haben Eufstr. 9.

12954

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Ebendasselbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

Magazin für Holzschnitzereien

Taunusstraße 9,

Max Jungé,

empfiehlt: Klappstühle und Klappstühle, Blumen-
tische, in geschmackvoller und künstlerischer Aus-
führung. 164



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

perfertigt nur die besten amerikanischen
Systeme von Wheeler & Wilson,



Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen,
Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelpfennstich und Kettenstich. Gerab-
gesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für
Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse
meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Repa-
raturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 484

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigst

W. Hofmann, Wächtersberg 2. 12761

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff stückreiche Kohlen zum billigsten Preise in Biebrich an der Ohlenbach ausladen. Bestellungen können bei Herrn Aug. Koch, Metzgergasse 3, und Dohheimerstraße 10, gemacht werden.
Wiesbaden, den 28. Juni 1869. **P. Koch.** 12636

Ruhrkohlen

besten Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 12878

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei
E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, **A. Hahn**, Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrer-, Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 11695

Ruhrkohlen

sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu beziehen bei **A. Brandscheid**, Steingasse 35. 12115

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Verkauf Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstrasse 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritzstrasse 9. 11010

In der Nähe der Adelheidstrasse ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Sargmagazin Nerostrasse 34. 527

Sargmagazin, Friedrichstrasse 39. 289

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Antsch** befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostrasse 6 und Faulbrunnenstrasse 9 im Hinterbau bei **Franz L. Löffler.** 10432

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit -
Großes Lager in Leinen-

Shirtings, Chiffons, Piqué's, Satin
in $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$, $\frac{14}{4}$ Breite &c. — Trotz dem fortwährenden Stet. de
gut gediegene Leinwand
zu außergewöhnlich billigen Preisen. — Es bietet daher besonders Käufe ge
beste Gelegenheit zu vortheilhaften Einkäufen!

70 Duzend Glacehandschuhe
Leinwand in ganz
 $\frac{12}{4}$ breite Bettü

Bederleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, $6\frac{1}{2}$, 7.
Hansleinen zu Betttüchern und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—16.
Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Betttüchern à 60 Ellen fl. 15—21.
Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, $17\frac{1}{2}$, $19\frac{1}{2}$.
Feine Leinen zu Herren- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17, 20.

Shirtingreste 8, 9, 10 kr. Lein

Taschentücher

in farbig und weiß für Kinder per $\frac{1}{2}$ Duzend 30—36 kr., große Sorten
per $\frac{1}{2}$ Duzend 54 kr., fl. 1. 12., fl. 1. 30., fl. 2.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per $\frac{1}{2}$ D
Duzend 45, 48, 54 kr., fl. 1. 12, große Sorten, per $\frac{1}{2}$ Duzend
fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

600 Duzend bunte Schweitr

in ganzen und halben Duzendi

Französische Batist-Taschentücher,

per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 2, $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ und höher.

Tischzeuge, je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein Leinen)
fl. 4, $4\frac{1}{2}$, 6 und höher;

— je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein leinen Damast)
à fl. 8—14.

— je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein leinen
Damast) à fl. 14—30.

— je ein Tafeltuch mit 18 Servietten (in rein leinen
Gebild) von fl. 20 an.

Einzelne Tischtücher von 54 kr., fl. 1. 30 und höher.

Leinene Bruststeinsäck

Piqués, Shirtings, Satin

Shirtings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 kr.

3000 Ellen engl. Halb-Piqués 8 bis 9 kr., Piqués 14, 16, 18 kr.

Vorhangstoffe, per Elle 8, 10, 12 kr. und h

Nur 13 Tannusstraße 13.

— 13, 13 Taunusstraße 13, 13.

und Halbleinen-Waaren,

und 1500 Stück Vorhangstoffen

der Leinen- und Baumwollen-Waaren verkaufe ich während kurzer Zeit

en-Waaren etc. etc.

ganzer Ausstattungen, Hoteliers, Restaurateuren, sowie Geschäftsleuten

allen Farben à 24 kr. das Paar.

zu und halben Stücken.

Leinwand.

Feinste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$,
21—35.

Betttücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle von 42 kr., an.

Betttücherleinen zu 1 Duzend (108 Ellen) schwere rein Leinen à 15—18 $\frac{1}{2}$ kr.
per Elle.

Leinwandreste 12—15 kr. per Elle.

Handtücher.

Küchenhandtücher, per Elle 6 kr., schwerste Sorten für Werkstätten,
8, 9 kr., abgepaßt per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12.

Zimmerhandtücher, abgepaßt per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$
bis 3 $\frac{1}{2}$.

Feinste Jacquard- & Damasthandtücher, im Duzend und in Stücken.

für Taschentücher (ächtfarbig)

à 12, 15, 18 kr. per Stück.

Für Schnupfer!

Große leinene farbig e Taschentücher in $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Dzb. à 24, 30 u. 36 kr.

a) Servietten per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

b) Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{4}$ Duzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

c) Thee- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkschroth à fl. 1. 30,
fl. 2 und höher.

d) Dessert-Servietten in grau, chamois und weiß, mit und ohne Fransen,
per $\frac{1}{2}$ Duzend fl. 1. 12, fl. 1. 30, fl. 1. 45 und höher.

e) Cachemir (rein wollene) Tischecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

f) Cachemir (rein wollene) Kommodedecken à fl. 1. 30, fl. 1. 48,
fl. 2 und höher.

für Herrnhemden.

in, Chiffons, Doppeltuch,

Satins, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 kr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Pique Decken von fl. 3. an.

höher, abgepaßt per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Jonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Adolphshöhe.

Unterzeichnete empfehlen ihr. elegant eingerichtetes **Café Restaurant** mit Gartenwirthschaft Freunden und Gönnern zum Besuche bestens.
12448 **Schneider & Prinz.**

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Roh-Eis-Verlauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Niederlage unserer condensirten Milch

übergaben wir

den Herren **A. Schirg**, Schillerplatz, und **A. Cratz**, Langgasse.
532 **Die Deutsch-Schweizerische Milch-Extract-Gesellschaft.**

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **Rußbaum-Möbel**, als: Kommoden, Bettstellen, Nachttische, ovale, runde und Schreib-Tische, Consol- und Waschränke mit Marmorplatten etc. etc. zu verkaufen. 9493

Ein Logis mit 2—3 Zimmern nebst Zubehör in der Markt-, Friedrich-, Louisenstraße oder Kirchgasse, oder in deren nahen Umgebung, wird auf gleich gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 11992

Eine herrschaftliche Wohnung von 7—9 Zimmern und Zubehör, wird für den Herbst gesucht. Adressen erbittet man Rheinstraße 16, eine Tr. h. 10769

Logis-Vermiethungen.

Ablerstraße 6 ist ein vollständiges Dachlogis auf 1. October zu verm. 12869

Dohheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12170

Elisabethenstraße 4

ist eine Parterre-Etage, 7 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden etc., und die zweite Etage, 7 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, sowie eine schöne Giebelspitz-Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei

Herrn **Baumann**, Marktplatz 8. 566

Emserstraße 22 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und eine dergleichen von 2 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu verm. 12982

Frankfurterstraße 5a

Zimmer mit und ohne Kost zu vermieten. 12567

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 3 Parterre sind 2—3 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 12467

Untere Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzplatz, anderweit auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 12988

Friedrichstraße 30 Parterre ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 12938

Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777

Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 11889

Ranggasse 8 1. Etage ist ein elegant möblirtes Balkon-Zimmer sogleich zu vermieten. 12881

Ranggasse 14 ist ein Laden mit Comptoir und sonstigen Räumen auf den 1. October zu vermieten; auch kann das darin beständige Geschäft mit- abgegeben werden. 12939

Lehrstraße 3 im mittleren Stock ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12967

Louisenstraße 35 Parterre ist ein elegant möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten vom 12. Juli l. J. an anderweit monat- oder jahrweise zu vermieten. 12788

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Moritzstraße 16 ist eine Dachkammer an eine einzelne Person zu vermieten. 12966

Oranienstraße 8 ist die Bel-Etage nebst Zubehör zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 12971

Rheinstraße 13

ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12857

Schillerplatz 2a, zwei Stiegen hoch, sind 2 hübsch, möblirte Zimmer zu vermieten. 12905

Schwalbacherstraße 23 im Hinterhause ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 12980

N. Schwalbacherstraße 4 Parterre ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 12937

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermieten. 11343

Steingasse 9 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12924

Taunusstraße 28 ist ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen Parterre links. 12955

Wellritzstraße 13 zwei Tr. h. ist ein Zimmer zu vermieten. 12933

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Eine Wohnung ist auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 12946

Zu vermieten

möblirte Zimmer mit Garten in der Nähe des Cursaals. Näheres zu erfragen Paulinenstraße 4. 12861

Die Villa der Frau v. Poel, Bierstädterstraße 13, auf das vollständigste möblirt, ist zu vermieten. Herr Oberappellationsgerichts-Procurator Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2, wird die Gefälligkeit haben, nähere Auskunft zu ertheilen. 11111

Eltville No. 80,

Aussicht nach dem Rhein, sind die möblirte Bel-Etage mit Balkon, sowie einige kleinere möblirte Logis sogleich zu vermieten. 12970

Landhaus-Vermiethung.

In **Kostheim** vis-à-vis den Anlagen in **Mainz** ist das elegant hergerichtete Landhaus der Frau Gräfin **Wiser** ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe ist vollständig möblirt und für jede Herrschaft auf das Bequemste eingerichtet, mit Stallung und Remisen versehen, und besitzt einen schönen, nach englischem Geschmack hergerichteten Park. Näheres, sowie einzusehen jeden Morgen von 10 bis 11 Uhr, Donnerstag und Samstag den ganzen Tag bei der Besitzerin Gräfin **Wiser** in **Kostheim**. 12483

Adlerstraße 13 ist ein großer Stall auf gleich zu vermieten. 12983

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Expedition. 12461

Saalgasse 28 können 1—2 reinliche Leute schönes Logis haben. 12932

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten **Adlerstraße 31**, Hinterhaus. 12957

Ein reinl. Arbeiter kann Logis erhalten **Nerostraße 16** bei **Barth**. 12951

Todes-Anzeige.

12991

Verwandten, Freunden und Nachbarn die traurige Nachricht, daß unser innig geliebtes Töchterchen und Enkelchen,

Nathalia,

seinem Brüderchen **Wilhelm** am 31. Januar, sowie seinem Schwesterchen **Johanna** am 21. Juni d. Js. gestorben, Samstag den 3. Juli Morgens 8 1/2 Uhr nach schwerem Leiden gefolgt und dem Herrn sanft und selig entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 6. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, **Faulbrunnenstraße 6**, aus statt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1869.

Die tiefbetrübten Eltern und Großeltern:

Joh. Anhl. Louise Anhl, geb. **Groß.**

Wilhelm Groß. Louise Groß, geb. **Flemmer.**

Dankagung.

Allen Denen, welche unsere liebe Frau, Schwester und Schwägerin, **Katharine Cramer**, geb. **Seib**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten und innigsten Dank.

Wiesbaden, den 3. Juli 1869.

12962

Der trauernde Gatte und die Hinterbliebenen.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche unser geliebtes Kind,

Carl Kecker,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 3. Juli 1869.

12986

Gustav Kecker und Frau.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No 154)

5. Juli 1869.

Wiesbaden.

Mittwoch den 7. Juli 1. Js., Nachmittags präcis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:

I. Orgel-Concert

in der neuen protestantischen Kirche,
zum Besten einer zweiten protestantischen Kirche,
gegeben von

Adolf Wald,

Pianist und Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden.

Eintrittskarten

zu reservirten Plätzen à 1 fl., zum Schiff und den Emporbühnen à 30 kr.
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Feller & Geds, Roth,
in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner und an der Kasse. 12785



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-
jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meine Wohnung
nach der Länggasse 8, erste Etage, verlegt habe.

Margarethe Rabenau-Schüssler,

12304

kleidermacherin.

Meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß vom 1. Juli an in
meiner Nähsschule noch einige brave Mädchen aufgenommen werden können.
Zugleich bringe ich mein Weißzeugnähen in empfehlende Erinnerung. Es
werden bei mir, wie bekannt, alle Weißzeugarbeiten, von den ordinären bis zu
den feinsten (Handarbeit), fein und dauerhaft angefertigt. Herrn- und Damen-
hemden nach neuester Façon.

12654

Wilhelmine Dehwald, Hochstätte 22.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,
" Nischen-Kernseife,
" Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter,
Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

normalis G. Wolff.

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfehl't Musikwerke und Musikdosen, laut
speciellem Preiscurant in colossaler Auswahl.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billigst.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Lager schmiedeeiserner Träger

bei **Ferd. Harig** in Mainz,

Holzgaße 7.

8548

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Bergmann's Bahnseife und Bahnpaste,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

527

Anton Schirg.

Wanzenod,

unfehlbares Mittel gegen Wanzen, Ameisen, Heuschrecken und alle ungeflügelten
Insecten. Preis per Flacon 8 Kreuzer. 11354

Niederlagen bei **J. C. Keiper, Michelsberg u. H. Wald, Röderstraße.**

Friedrichstraße 30 ist das Heugras von zwei Wiesen zu verkaufen. 12429

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der **goldenen Preis-Medaille** prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Local-Veränderung.

Wegen Bauveränderung meines Ladens, Kirchgasse No. 30, befindet sich von heute an mein Verkauflocal Mauritiusplatz No. 4.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

C. Schmidt-Diefenbach,

12733

Kurz- und Modewaarenhandlung.

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er sich als **Schuhmachermeister** kleine Schwalbacherstraße 4 dahier etablirt hat und verspricht schnelle und billige Bedienung sowohl in neuen Arbeiten als auch Reparaturen.

12901

L. Trost, Schuhmachermeister, kleine Schwalbacherstr. 4.

Zum Verkauf.

Korbwägen, Doggart, Geschirre, Sättel Barkstraße 9.

12916

Rohlstroh und neue Kartoffeln sind zu haben bei **Hch. Weygandt,** Neugasse 2.

12919

Ein noch wenig gebrauchter **Plattofen** mit Rohr zu verkaufen. Näheres **Goldstraße 7 im Dachlogis.**

12856

Ein neues **Kanape** billig zu verk. **Wellrichstraße 20, Parterre links.**

12845

Taunusstrasse 8.

WIESA

Aux Fabrique

Verzeichniss

Comptoir des Soieries.

Lyoner Foulard, erste Qualität, von 15 fl. an das Kleid;
Indischer Foulard, zu 21 fl. das Kleid von 12 Meter;
gestreifte Taffetas, changeant, das Kleid von 20 Ellen zu 28 fl.;
Taffetas Louis XV., haute nouveauté, zu 28 fl. das Kleid
von 20 Ellen;
einfarbiger Taffetas, couleurs fines, zu 2 fl. 48 kr. der Meter;
schwarzer gekochter Taffetas von 2 fl. 18 kr. an der Meter;
schwarzer Taffetas und **Faille Marie Rose** von
J. C. Bonnet, garantirter Stoff, von 4 fl. 30 kr. an der Meter;
façonnirter Moire antique, schwarz und farbig, von
3 fl. 30 kr. an der Meter;
Atlas, reine Seide, schwarz u. farbig, von 1 fl. 45 kr. an der Meter.

Comptoir des Châles.

Schwarze Grenadin-Châles mit Atlas-Bordure, zu 3 fl. 30 kr.;
ganz seidene gestickte Grenadin-Châles, reeller Werth
14 fl., von 4 fl. 30 kr. an;
schwarze Cachemir-Châles, mit Seide gestickt, von 5 fl.
30 kr. an;
Pepelums cachemire et armure noirs brodés, mit seidenen
Fransen, von 17 fl. 30 kr. an;
franz. gewirkte Cachemir-Long-Châles zu 28 fl.;
" zu 35 fl.; " extra Qualität
franz. gewirkte Cachemir-Long-Châles Terneaux,
copie des Indes, reeller Werth 120 fl., verkauft zu 70 fl.;

Comptoir des Percales et Mousselines.

Percale Kœchlin von Mülhausen, ächtfarbig, zu 24 kr.
der Meter;
Doppel-Cretonne, haute nouveauté, zu 20 kr. der Meter;
Jaconas, erste Qualität, neue Muster, zu 30 kr. der Meter;
Organdys u. Mousseline für Kleider von 36 kr. an der Meter;
Contil-Satin für Costüm, zu 1 fl. der Meter.

Mau

ADEN. Taunusstrasse 8. **es de Lyon.**

niger Preise:

Comptoir des Lainages.

Schwarzer französischer Alpaca von 24 kr. an der Meter;
10,000 mètre **schottischer Popeline** zu 3 fl. das Kleid von
15 Ellen;
10,000 mètre **Printanière**, sehr guter Stoff, zu 4 fl. das
Kleid von 15 Ellen;
Lénos parisien in allen Farben, zu 3 fl. 30 kr. das Kleid
von 15 Ellen;
Diagonal, Wolle und Seide für Costüm, zu 30 kr. der Meter;
schottischer Cachemir, reine Wolle, zu 42 kr. der Meter;
Popeline panama für Costüm zu 42 kr. der Meter;
Popeline pékin de Lyon, reeller Werth 2 fl. 20 kr., ver-
kauft zu 1 fl. 18 kr. den Meter;
Batiste de soie, sehr eleganter Stoff, zu 36 kr. der Meter;
Grenadine, schwarz und farbig, haute nouveauté, reeller
Werth 1 fl., verkauft zu 36 kr. den Meter;
**schwarzer Seiden-Grenadin, Chambéry, étoffe
orientale** in allen Farben etc. etc., zu sehr billigen
Preisen.

Comptoir des Dentelles.

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 kr. an;
Spitzen-Rotonde von 12 fl. an;
Doppelte Spitzen-Châles carrés von 12 fl. an;
indische Lama-Spitzen-Châles von 14 fl. an;
do. do. doppelte von 32 fl. an;
indische Lama-Spitzen-Rotonde von 20 fl. an;
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 kr. an;
indische Lama-Spitzen-Jacken, Roben, Ueberwürfe
aller Art und den neuesten Mustern zu Fakrik-Preisen.

NOTA. Schliesslich bemerke noch, dass ich ein grosses
Lager in englischen Artikeln, aus den Fabriken von Bradford,
nämlich: Mohair, Alpaca, Pacha, schwarz und farbig etc. etc.
errichtet habe.

Ulmo, Seidenfabrikant.

Rue de Bourbon No. 35 in Lyon.

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen
Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel 2c. bewähren, sind nur
allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei
A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem
Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung,
sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueber-
reizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.
Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur.** 263

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut,
Ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen-
Flechten 2c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den
behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus
Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. Gielen, fgl. Sanitäts-
rath Dr. Siegert, Dr. Brüß und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon
gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

24469

untere Webergasse 23.

$\frac{1}{2}$ Schachtel
à
35 kr.

Des kgl. Kr. Kreis-Physicus
Dr. Koch
Kräuter-Bonbons

$\frac{1}{2}$ Schachtel
à
18 kr.

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten
Kräuter- und Pflanzensäfte als ein probates Hausmittel anerkannt bei
Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung 2c. und werden in
Wiesbaden fortwährend nur verkauft bei

379

Ferd. Kobbe, vormalig H. Floder, Webergasse 17.

Ein neuer feuerfester **Kassenschrank**, innerer Raum
27" hoch und 21" breit, steht zu verkaufen bei

12741

F. Gräf, Röderstraße 35.

Mauergasse 23 ist ein zweithüriger, nußbaumlackirter **Kleiderschrank** zu
verlaufen.

12279

Die Preßhefen-Fabrik

von G. Sinner in Grünwinkel bei Carlsruhe (Baden)
empfehlte vorzüglichste Preßhefe nach Wiener Art fabricirt. Pünktlichste
Bedienung in immer frischer Waare. Preis 30 kr. das Pfund ab Carlsruhe.
Wiederverkäufer erhalten 10 % Sconto. 555

A German young Lady just returned from England, wishes a so
engagement as Governess or Companion in a family. She teaches
French (acquired in France) good. English and the rudiments of music.
For further information apply at the office. 12973

Ein perfektes Bügelmädchen f. Beschäftigung bei Privatkunden. N. Exp. 12865
Eine geübte Damenkleidermacherin sucht in und außer dem Hause Be-
schäftigung. Man bittet gefällige Bestellungen abzugeben bei Madame Klees,
Wellritzstraße 16, dritte Etage. 12879

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten bei einer Wäschfrau.
Näh. Schwalbacherstraße 49. 12871

Ein Mädchen sucht Monatsstellen. Näh. Römerberg 6 im 4. Stock. 12959

Ein Monatmädchen oder -Frau gesucht Friedrichstraße 12, Bel.-Etage. 12950

Eine gute Kochfrau sucht tag- oder wochenweise bei Herrschaften oder in
feinen Restaurationen zur Aushilfe Beschäftigung als Köchin. Das Nähere
Aldersstraße 13 im 1. Stock. 12979

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit
versteht, wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 12625

Eine gewandte Köchin, mit der Gasthofküche vertraut, wird für ein Hotel
gesucht. Näheres Expedition. 11626

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches etwas nähen
kann, wird für die Augenheil-Anstalt gesucht. Näheres bei dem Verwalter der
Anstalt. 263

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht.
Näheres Kirchgasse 10 zwei Stiegen hoch. 11734

Gesucht wird ein starkes, reinliches Mädchen. Näh. Hirschgroben 3. 12873

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich gesucht.
Näheres Mühlgasse 9. 12872

Eine gute Köchin wird in eine fremde Familie gesucht und kann sogleich ein-
treten. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 12940

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Saalgasse 26. 12941

Es wird für ein junges, anständiges Mädchen von braven Eltern, welches
noch nicht gedient hat, in allen Hand- und häuslichen Arbeiten, sowie im
Serviren erfahren ist und französisch spricht, eine ihren Kenntnissen entsprechende
Stelle gesucht. Näheres Exped. 12942

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, als: Diener, Kellner,
Hausburschen, Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmer- und Hausmädchen u.
aller Art. Ebenso kann auch gutes Dienstpersonal Stellen erhalten. Auch
können Häuser-Ankäufe und -Verkäufe stattfinden, besonders wird ein Haus zu
kaufen gesucht in guter Geschäftslage. 12391

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches selbstständig kochen kann und die Haus-
arbeit gründlich versteht, wird zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht.
Näheres Exped. 12934

- Eine gesunde Amme sucht einen Schenkbienst. Näh. Emserstraße 22. 12964
 Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 12961
 Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinderermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; auch finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 23. 12943
 Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut nähen kann, sowie die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näheres Helenenstraße 16. 12977
 Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, sucht Beschäftigung. Näheres Expedition. 12895

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei
 Rud. Bechtold, Buchdruckerei,
 Marktstraße 24.
 12640

- Ein Mann in gesetztem Alter, welcher früher als Kellner servierte, englisch und französisch spricht, 16 Jahre bei einer hohen Herrschaft als Kammerdiener fungierte und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht anderweit eine passende Stelle. Näheres Häfnergasse 16. 12925
 Ein junger Mann, der 10 Jahre bei einer hohen Herrschaft Kammerdiener war und von derselben auf's wärmste empfohlen wird, sucht sich in gleicher Eigenschaft oder als Bademeister, Portier &c. bei bescheidenen Ansprüchen zu placiren; auch nimmt er Anhilfestellen an und geht mit auf Reisen. Das Nähere in der Expedition. 12796

Drechsler und Schreiner

- gesucht auf der Neumühle. 12723
 Ein Tapeziergehülfe wird gesucht. Näheres Expedition. 12965
 Ein braver Hausbursche oder Diener, eine perfekte Köchin, mehrere brave Kinderermädchen, welche etwas Hausarbeit verstehen, suchen Stellen durch Frau Prinz, Stellen-Bureau, Oberwebergasse 51. 12985
 Moritzstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer und ein braves Mädchen gesucht. 12972
 Ein Zapfjunge wird gesucht. Näheres Expedition. 12975
 Gewandte Kellner mit Sprachkenntnissen sofort gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 12634
 Am 1. October sind 10,000 fl. im Ganzen oder getheilt auf ersten Einsatz auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl. 12675
 1500 fl. werden auf ein Haus im Rheingau auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näh. Exped. 12947
 7—8000 fl. gegen dreifache Versicherung sogleich oder auch später zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 12968

An den Anonymus M. M.

Chiffres im Briefe undeutlich! Nicht zu ermitteln, ob A. K. oder A. Z No. 1. Daher mit beiden Bezeichnungen versehen und deshalb auch so abzuholen. Seit vorigen Freitag bereit!
 E. B. 12963

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
 Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.